



Pilot Tullnerfeld

„Last Mile-Verkehrsdienste“ im ländlichen Raum

Bahnhof Tullnerfeld-

Parkplatzbedarf und Bodenversiegelung



Last Mile Tullnerfeld

Ausgangslage/ Problemstellung

- Zunehmender Pendelverkehr aus den umliegenden Gemeinden nach Wien
- Stark motorisierter Individualverkehr verursacht erhöhte CO2 Emissionen
- Gravierende Engpässe in Bezug auf das Parkplatzangebot am Bahnhof
- Mangelhafte Anbindung der Tullnerfeld-Gemeinden an den Bahnhof
- Die letzte Meile stellt ein großes Hindernis zur Nutzung des ÖV-Angebotes dar



Zweistufiges, innovatives Verkehrskonzept mit elektrisch angetriebenen, getakteten Shuttles, das in einem Pilotprojekt erprobt wird.

Last Mile Tullnerfeld

Zielsetzung

<p>Vom Individualverkehr hin zum öffentl. Verkehr</p>	<p>CO2 Emissionen reduzieren</p>	<p>Intelligentes und multimodales Verkehrskonzept einführen</p>	<p>Erkenntnisse über Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit gewinnen</p>
			



Durch eine nachhaltige Mobilitätskette schaffen wir eine 100%ige Mobilitätsgarantie!

Last Mile Tullnerfeld – Das Umfeld

Teilnehmende Gemeinden

- Stadt Tulln
- Judenau-Baumgarten
- Tulbing
- Königstetten

mit Unterstützung des österreichischen Gemeindebundes

Das Pilotprojekt wird vom **bm:VIT mitfinanziert** (als Teil des geförderten Forschungsprogrammes **ULTIMOB**, im Call des Leitprojekts „**Mobilität der Zukunft**“)

Mobilität Neu Denken- Öffentlicher Personennahverkehr im ländlichen Raum



Fahrzeugbestellung

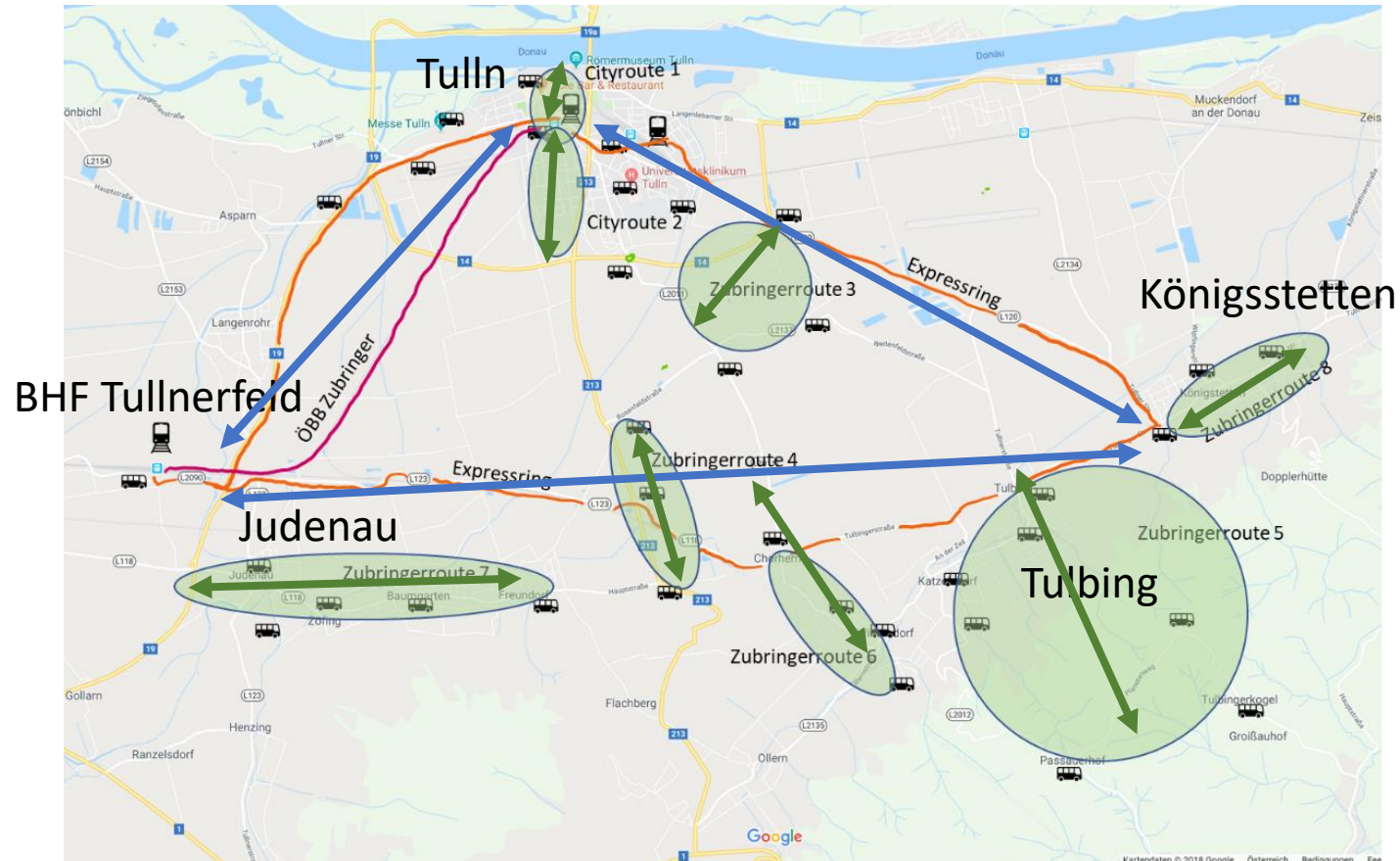


e-Shuttle

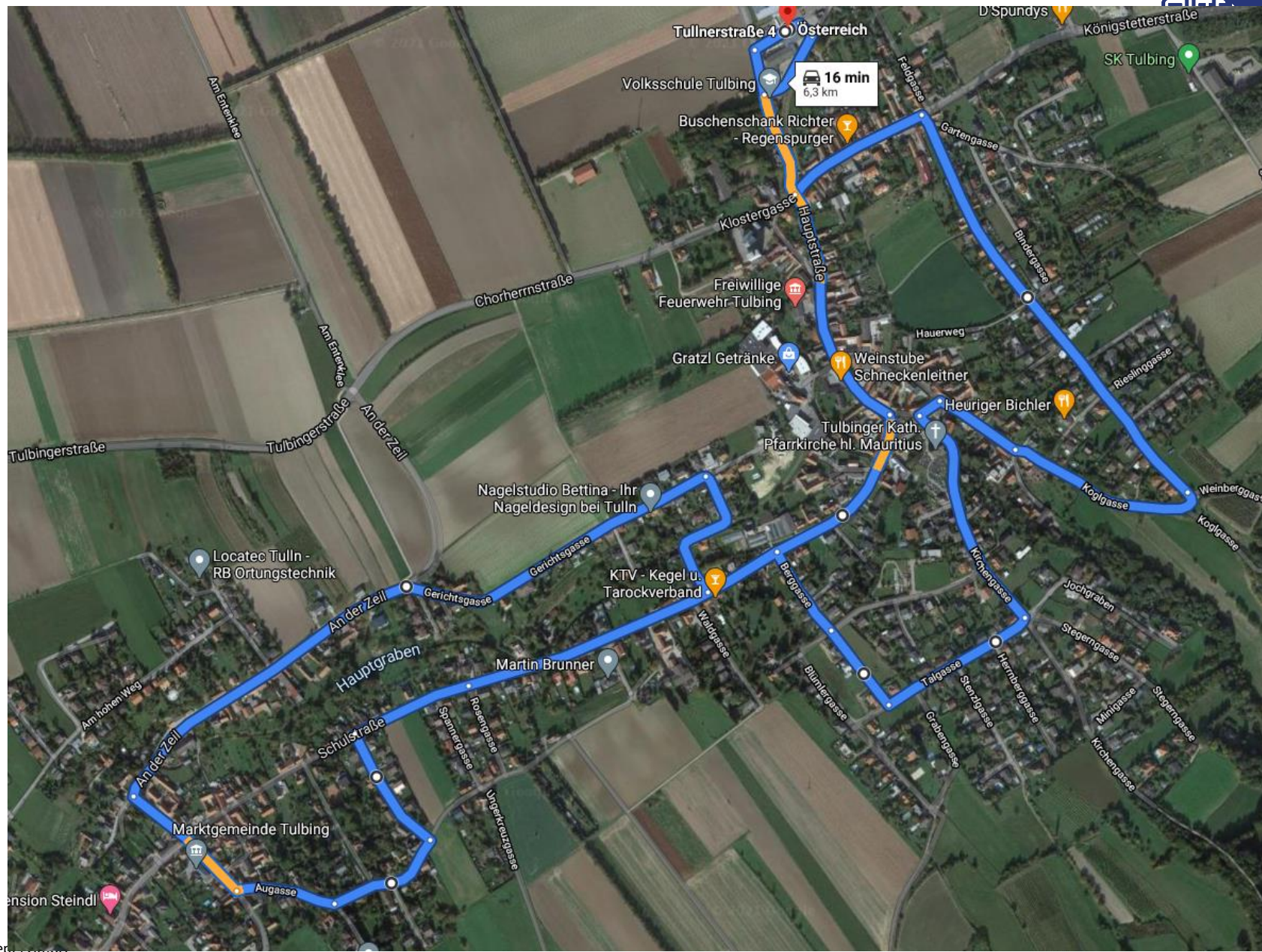
electric shuttle for inner-city and airport applications

Last Mile Tullnerfeld

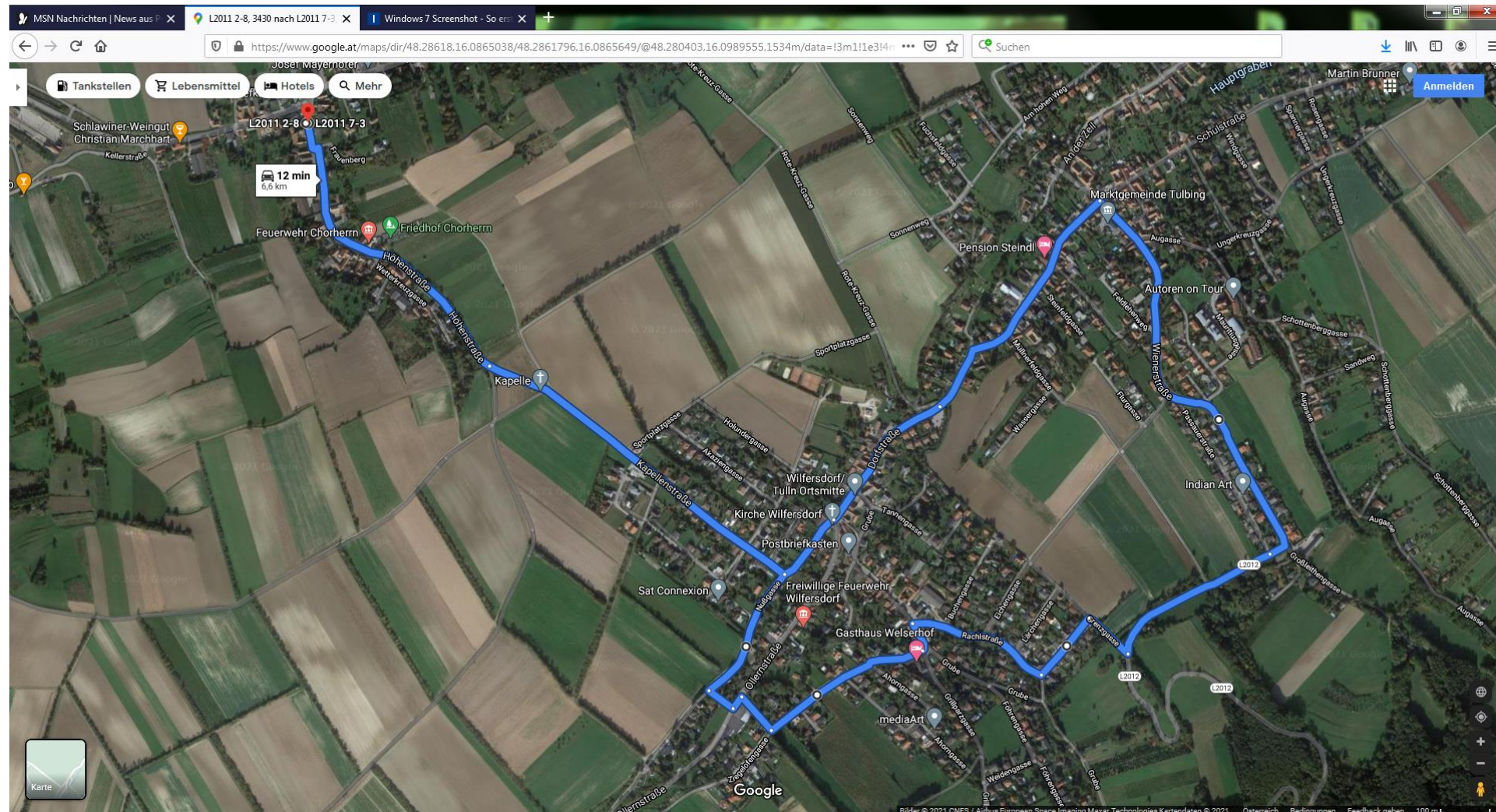
Lösungsansatz



Zweistufiges Verkehrskonzept mit beschleunigten VOR-Expressbuslinien und Mikro-ÖV Ansatz für die Gemeinden.



SMART DIGITAL



Pilotprojekt Tullnerfeld - Vorteile

- Einwohner Königstetten: Verkürzung der Fahrzeit zum Bhf Tullnerfeld um etwa 7 Minuten (statt 21 Minuten 14)
- Einwohner Tulln: Mehr Einstiegstellen, kürzere Gehwege zur Einstiegstelle, keine Belastung durch Fahrten der Großraumbusse mit Verbrennungsmotor durch den Ortskern
- Verkehrsdienstleister der Buslinie 411: Reduktion der Betriebsstunden (ca. 1300 p.a.) durch Begradigung der Route, höhere Auslastung durch bessere Akzeptanz der Anwohner
- VOR: Kostenreduktion bei den Verkehrsdiensteverträgen, Imagegewinn durch Vorreiterrolle bei e-Mobilität (im Interesse der Landesregierung und des BMK)

Ihre Ansprechpartner

Wolfgang P. Kalny

CTO SDC

+43 699 12255159

wkalny@smart-digital.at

David Höflich

Projektleitung Mnd

+43 664 4349876

dhoeflich@smart-digital.at

Karin Mikenda

Director Communications & HR SDC

+43 664 4299200

kmikenda@smart-digital.at

Expertise

- Zukunftsforschung
- Kognitive Automation, Künstliche Intelligenz
- Blockchains, RPA (Robotic process automation)
- Top-Management-Erfahrung

Expertise

- Automotive Management
- Prozessautomatisierung
- Digitalisierung und Innovationsmanagement

Expertise

- Kommunikation
- Marketing und Erlebnisinszenierung
- HR-Management
- Top-Management-Erfahrung



© SDC Smart Digital Concepts GmbH
Kapellenstraße 41
A-3434 Wilfersdorf (Tulbing)

Office:
Gewerbeparkstrasse 12

© 2024 Smart Digital Concepts GmbH
3441 Judenau